

# certum news



Weiterbildung

## Von Profis für Profis

Certum ist Expertin in der Sicherheitsprüfung von elektrischen Installationen und Anlagen. Dahinter steckt Know-how auf dem aktuellen Stand der Technik, das die Kursleiter rund 3000 Kursteilnehmern pro Jahr vermitteln. Ein Besuch vor Ort gab spannende Einblicke.

«Hier kommen die Männer mit Beautycase!» Die Stimmung ist offensichtlich gut bei den Männern, die sich im Kursraum bei Certum in Dietikon versammeln. Markus, einer der 16 Kursteilnehmer, hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen. Und der Koffer, denn alle mitbringen, ist natürlich kein «Beautycase», sondern der eigene Messkoffer. Der

54-Jährige arbeitet in einem Klärwerk und absolviert hier den Prüfungsvorbereitungskurs NIV Art. 14/15. Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich eine Weiterbildungseinheit, in der Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen das theoretische und praktische Rüstzeug vermittelt bekommen, um definierte Installationsarbeiten an elektrischen Anlagen ausführen zu dürfen. ▶

**certum**

Elektrokontrolle und Beratung

**Certum Sicherheit AG**  
Elektrokontrolle und Beratung  
Überlandstrasse 2, 8953 Dietikon  
Telefon 058 359 59 61  
certum.ch, info@certum.ch

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) verlangt dafür eine Bewilligung, die es erst nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung erteilt.

### 7 Kurstage und eine Prüfung

An den sieben Kurstagen bereiten Stefan Zeller, Fachteamleiter Weiterbildung bei Certum, und sein Team die Teilnehmer bestmöglich auf die Prüfung beim ESTI vor. Einen beachtlichen Teil des Ausbildungsstoffs haben die angehenden Fachkräfte an den sechs vorangegangenen Kurstagen absolviert. Das ist für alle eine grosse Fülle an neuen Informationen. Heute, am letzten Kurstag, werden Wissenslücken gefüllt, praktische Aufgaben im Messlabor gelöst und, ja, auch ein bisschen die Nerven beruhigt. Denn nicht alle sind so selbstsicher wie Markus, der sich auf die Prüfung in sechs Wochen freut: «Ich kenne Prüfungssituationen noch aus dem Studium, damit kann ich gut umgehen.» Kursteilnehmer Elvis hingegen hat ziemlich viel Respekt davor. «Ich muss jetzt nach mehr als 20 Jahren wieder eine Prüfung ablegen. Mal sehen, wie das läuft», sagt der gelernte Monteur. Doch alle sind sich einig: «Die Prüfungsvorbereitung hier bei der Certum Sicherheit AG sind sehr gut!»

### Eine bunt gemischte Truppe

Dieses positive Feedback darf durchaus als Kompliment an die Kursleiter verstanden werden. Theophil Steiner, seit vier Jahren Teil des Schulungsteams, freut sich, dass die Teilnehmer so motiviert bei der Sache sind. «Es macht Spass, Wissen weiterzuvermitteln» sagt er. Der 54-Jährige mit dem verschmitzten Grinsen setzt dabei nicht nur auf seine professionelle Erfahrung, sondern auch auf Humor und Intuition. «Neben der Erfahrung ist es auch wichtig, mit Spontanität an die Sache heranzugehen, denn in jedem Kurs gibt es andere Herausforderungen.» Die grösste besteht meist in den unterschiedlichen Backgrounds, welche die Kursteilnehmer mitbringen. «Die Gruppen sind immer bunt gemischt, sowohl was die Berufe als auch das Alter angeht.» Hier trifft der Monteur auf den Kranführer, der Hauswart auf den Betriebstechniker. Was sie eint, ist der Wille, sich durch diese Prüfung breiteres Know-how zu verschaffen. Denn das bringt nicht nur ihren Arbeitgebern,

sondern auch ihnen selbst Vorteile. Dewran, Hausmeister in einem Altersheim, ist sich dessen bewusst: «Diese zusätzliche Qualifikation macht mich attraktiver für Arbeitgeber. Und ich kann einen höheren Lohn erzielen.» Doch auch die Kursleiter lernen von ihren Schülern. «Nicht nur wir vermitteln Wissen», sagt Theophil Steiner. «Die Teilnehmenden bringen so viele unterschiedliche Erfahrungen mit, von denen auch wir profitieren. Es ist also auch ein gegenseitiges Profitieren vom Fachwissen des anderen.»

«Ich muss jetzt nach mehr als 20 Jahren wieder eine Prüfung ablegen. Mal sehen, wie das läuft.»



**Im Messlabor** können die Kursteilnehmer das neu erworbene Wissen in der Praxis testen.



**Certum-Gruppe:** (v. l. n. r.) Adrian Amsler, Stefan Zeller (Fachteamleiter Weiterbildung), René Koch, Michael Keim, Steve Kradolfer, Carmen Flückiger (Administration), André Meier, Felix Mischler, Benjamin Pfiffner (Kursleiter), Philipp Gosner, Albert Stutz (CEO), Theo Steiner (Kursleiter)

## Umfangreiches Kursprogramm

Pro Jahr absolvieren etwa 3000 Teilnehmende einen der Certum-Kurse. Über 20 verschiedene Kurse umfasst das Programm mittlerweile. Die Themen und Inhalte werden bei Certum selbst entwickelt. Grundlage sind die vielfältigen Erfahrungen aus dem Kontakt zu Unternehmen aller Branchen. Stefan Zeller kam bald nach seinem Start bei Certum als Elektrosicherheitsberater zum Schulungsteam. «Damals waren wir zu viert, und wir haben nur einen Erstprüfungskurs angeboten.» Heute besteht das Team aus elf Kursleitern und Carmen Flückiger, welche die umfangreiche Administration erledigt. «Uns ist wichtig, dass wir stets Wissen auf dem aktuellen Stand der Technik vermitteln. Dazu müssen wir Praxiserfahrung haben.» Das bedeutet, dass alle Kursleiter auch ganz reguläre Mitarbeiter mit Kundenkontakt sind. «Oft stehe ich morgens in der Überhose beim Kunden und nachmittags im grauen Certum-Hemd vor den Kursteilnehmern.» Auch Certum-CEO Albert Stutz gehört zum Kursleiterteam. «Wir vermitteln Erfahrungen und Praxiswissen auf Augenhöhe», sagt er.

## Es gibt viel zu tun

Diese Erfahrung wissen die Kursteilnehmer zu schätzen. «Die Kursleiter haben auf unsere Fragen immer eine Antwort und

erklären alle Themen so, dass wir das auch verstehen können», sagt Markus. Bis zur Prüfung gibt es aber noch viel zu lernen. Denn zum Kurs wird umfangreiches Material ausgehändigt, mit dem sich die Prüflinge im Selbststudium vorbereiten müssen. «Das ist eigentlich zu viel an gedrucktem Material», sagt Markus. «Ich fände es gut, wenn zum Beispiel auch mit Videos gearbeitet würde und wir die Materialien in digitaler Form bekommen könnten.» Ein Input, den Stefan Zeller aufnimmt, denn man möchte das Angebot ständig verbessern.

Der Bedarf ist in jedem Fall gegeben und wird in Zukunft durch die Weiterentwicklungen im Bereich neue erneuerbare Energien sicher noch steigen. Aber auch, weil immer mehr Unternehmen Wert auf eine gute Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden legen. Der 41-jährige Sascha arbeitete früher auf dem Bau. «Da gab es nie Schulungen. Wenn ich daran zurückdenke, welchen Gefahren wir damals ausgesetzt waren, ist das schon bedenklich.» Sein aktueller Arbeitgeber hingegen legt sehr viel Wert darauf, seine Mitarbeitenden möglichst gut auszubilden. Sascha freut das: «Allein in diesem Jahr durfte ich bereits mehrere Weiterbildungen besuchen. Das zeigt mir, dass wir als Arbeitnehmer geschätzt und ernst genommen werden.»

«Wir vermitteln Erfahrungen und Praxiswissen auf Augenhöhe.»

## Mutmachender Abschlusstag

Der letzte Kurstag neigt sich dem Ende zu. Nach einer Kaffeepause versammeln sich alle wieder im Kursraum. Es werden offene Fragen geklärt, die Kursleiter machen den Teilnehmern noch einmal Mut für die bevorstehende Prüfung. Im Januar müssen sich dann alle vor dem ESTI beweisen. Die Erfolgsquote ist hoch, sagt Stefan Zeller: «Etwa 85 bis 90 Prozent der Teilnehmenden bestehen die Prüfung. Das zeigt uns, dass der Kurs durchaus erfolgreich ist.» Auch nach dem Kurs bleiben oft Kontakte bestehen. «Wir haben viele Stammkunden, die gern unsere Kurse besuchen, um sich weiterzubilden.» Es ist also durchaus möglich, dass einige der aktuellen Teilnehmer wieder einmal mit ihrem «Beautycase» zur Certum AG nach Dietikon kommen.

# Prüfungsvorbereitungskurs NIV Art. 14/15

Jetzt  
anmelden!

Für Installationsarbeiten an Anlagen, deren Erstellung besondere Kenntnisse erfordert (NIV Art. 14), sowie für das Anschliessen und Auswechseln von fest angeschlossenen elektrischen Erzeugnissen (NIV Art. 15) verlangt das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI eine Bewilligung. Die Teilnehmer bereiten sich in Theorie und Praxis intensiv auf die Prüfung beim ESTI vor.

## Inhalt des Kurses

- › Grundlagen der Elektrotechnik
- › Sicherheit und Gefahren im Umgang mit Strom
- › Normen, Verordnungen
- › Installations- und Materialkunde
- › Eigenheiten besonderer Anlagen
- › Messpraktikum
- › Schlusskontrollen, Protokollierung
- › Anschliessen von Apparaten, Geräten, Motoren, Pumpen, Leuchten, PV-Anlagen usw.

## Zielgruppen

### NIV Art. 14, Betreiber von

- › Hebe- und Förderanlagen
- › Alarmanlagen
- › Leuchtschriften
- › Schiffen
- › Photovoltaik-Anlagen
- › USV
- › stationären Batterieanlagen

### NIV Art. 15

- › Servicemonteuere
- › Fachpersonen Gebäudeunterhalt
- › Betriebsmechaniker
- › HLKS-Techniker

## Ziele des Kurses

Die Teilnehmer erhalten alle fachlichen Kenntnisse für den erfolgreichen Prüfungsabschluss. Sie kennen die Grundlagen der Elektrotechnik und Installationstechnik sowie die Gefahren rund um den Strom und den Verantwortungsbereich. Sie sind in der Lage, elektrische Erzeugnisse anzuschliessen, besondere Anlagen zu erstellen und die dazu notwendigen sicherheitsrelevanten Schlusskontrollen durchzuführen.

Die Prüfung findet beim ESTI statt, das Prüfungsdatum kann dort direkt online gebucht werden.

Termine und Anmeldung zum Prüfungsvorbereitungskurs sind online auf [certum.ch](https://www.certum.ch) verfügbar.



**Sicherheit** im Umgang  
mit elektrischer Energie



**certum**

Elektrokontrolle und Beratung

**Certum Sicherheit AG**  
Elektrokontrolle und Beratung  
Überlandstrasse 2, 8953 Dietikon  
Telefon 058 359 59 61  
[certum.ch](https://www.certum.ch), [info@certum.ch](mailto:info@certum.ch)